



EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES
Enseignement secondaire général
2018

BRANCHE	SECTION(S)	ÉPREUVE ÉCRITE
SOCIO	SO	<i>Durée de l'épreuve :</i> 2 heures <i>Date de l'épreuve :</i> 01.06.2018 <i>Numéro du candidat :</i>

+++ Alle Antworten in kurzen, aber ganzen und zusammenhängenden Sätzen verfassen+++
+++Keine Stichworte +++

I. SOZIALE UNGLEICHHEIT	___/33P
--------------------------------	----------------

1) Ab wann wird ein Haushalt als „arm“ bezeichnet? **___/3P**

2) Ab wann wird ein Haushalt als „reich“ bezeichnet! **___/3P**

3) Welche Auswirkungen haben Einkommen- und Vermögensunterschiede auf den Menschen? Gib 4 Beispiele an!

___/4P

4) Soziale Mobilität

___/13P

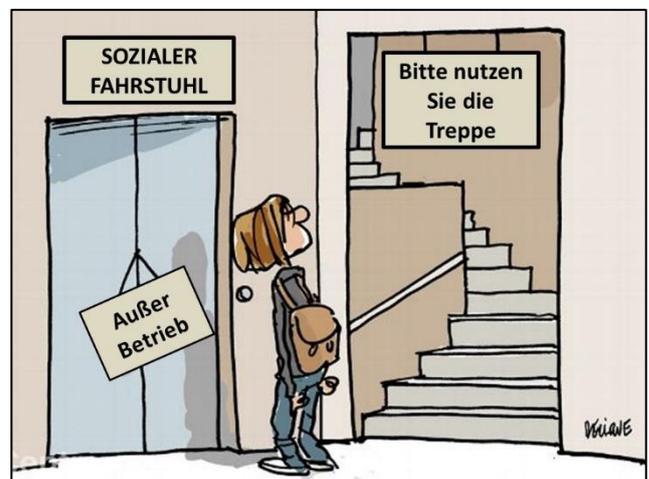
- a) Stelle die unterschiedlichen Formen der sozialen Mobilität vor und gib jeweils eine Erklärung für diese an!

(___/6P)

- b) Interpretiere die vorliegende Abbildung, indem du dich auf die unterschiedlichen Formen sozialer Mobilität und mögliche ungleiche Lebensbedingungen beziehst!

(___/7P)

Abbildung 1 – Der soziale Fahrstuhl¹



5) Soziale Randgruppen

___/10P

- a) Präsentiere die Merkmale einer sozialen Randgruppe.

(___/6P)

- b) Inwiefern kann man Minderheiten hinsichtlich des Merkmals der sozialen Wertschätzung unterscheiden?

(___/4P)

¹ Quelle : http://www.lepopulaire.fr/limoges/vie-pratique-consommation/social/2015/11/10/en-limousin-lascenseur-social-patine_11656945.html

II. MODELLE DER SOZIALSTRUKTUR

___/11P

1) Soziale Klassen

- a) Erkläre den Begriff der sozialen Klasse. (___/3P)
- b) Welche sozialen Klassen unterscheidet in diesem Kontext Karl Marx? Stelle diese Klassen kurz vor. (___/4P)
- c) In welcher Hinsicht unterscheidet sich die Ständegesellschaft von der Klassengesellschaft! (___/4P)

III. TEXTANALYSE - SOZIALE MACHT

___/16P

Die Maras wollen die Macht²

Die "Maras", die kriminellen Banden El Salvadors, versuchen seit einiger Zeit auch in der Politik des Landes mitzumischen.

Im Jahr 2012 schlossen die Regierung San Salvadors und die beiden berüchtigtsten Banden im Land, die Mara Salvatrucha und die Mara Barrio, einen Waffenstillstand. Diesen Waffenstillstand allerdings kündigte der neue Präsident S. Sanches Cerén, als dieser 2014 ins Amt gewählt wurde.

Das war wie ein Aufruf an die Banden zum erneuten Morden. Schlimmer noch, die Bandenchefs entwickeln seit einiger Zeit nicht nur Strategien, ihr Geld aus Drogenhandel und Schutzgeld-Erpressung in legalen Geschäften reinzuwaschen – sie infiltrieren inzwischen auch die Politik im Land.

Nach einer Studie des Ministeriums für Sicherheit arbeiten 600 000 Personen in El Salvador direkt für die Maras. Dies entspricht 10% der Gesamtbevölkerung. Sie und ihre Familien sind auch potentielle Wähler. Nachrichten zufolge gibt es gezielte Anweisungen der Chefs an die Gangmitglieder, bei Wahlen nur eine bestimmte Partei zu wählen. Im letzten Jahr etwa streikten die Busfahrer auf Geheiß der Banden, dieser Streik lähmte das ganze Land. Busfahrer werden, wie auch Geschäftsleute, regelmäßig von den Gangs überfallen, erschossen und/oder sind gezwungen, Schutzgeld an die Banden zu zahlen.

² ARTE Reportage - Samstag, 30. Januar 2016 - 17:10 - <https://info.arte.tv/de/el-salvador-die-maras-wollen-die-macht>.

Der Staat antwortet mit Härte, schickt seine – allerdings schlechter bewaffneten - Elitetruppen in die Viertel, um die Banden zu bekämpfen. Die neue Regierung hat den Maras den Krieg erklärt, aber wer diesen Krieg gewinnen wird, das ist noch ungewiss.

Mara o Muerte – Bande oder Tod

1980 bis 1991 flohen die Menschen vor dem Bürgerkrieg in El Salvador zu Tausenden in die USA. Viele kamen nach Los Angeles. Als Schutzmaßnahme vor dort ansässigen Straßenbanden, gründeten sie zur Selbstverteidigung eigene Gangs: Die Mara 18, benannt nach der 18. Straße im Stadtteil Rampart in LA.

Die Mara-Banden lernten rasch, sich in den Straßenkämpfen durchzusetzen. Der Justiz in den USA fielen sie schnell auf. Nach dem Kriegsende in El Salvador 1991 wurden Mitte der neunziger Jahre tausende junge kriminelle Asylbewerber wieder in ihre Heimat abgeschoben. Diese „Null-Toleranz“-Politik artete in einer „ungewollten (staatlich geförderten) Banden-Migration“ aus.

[...] Nach dem Bürgerkrieg lag das Land lag in Trümmern. Der Krieg selbst kostete 70 000 Menschenleben. Doch es kam noch schlimmer: In den 25 Jahren nach dem Bürgerkrieg starben über 100 000 Salvadorianer in den Bandenkriegen der Maras: Schutzgelderpressung, Drogenhandel, Menschenhandel, Auftragsmorde standen an der Tagesordnung. Die Maras zählen 70 000 Mitglieder - ihnen stehen 24 000 Polizisten gegenüber.

Vor allem Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen und aus zerrütteten Familien schließen sich den Maras an. Die Gang ist für sie wie eine Familie, unbedingter Gehorsam eine Grundvoraussetzung.

Seit vielen Jahren fliehen die Menschen wieder in Massen aus ihrer Heimat. [...]. El Salvador heißt auf Spanisch „Der Erretter“. Einen solchen würde das Land dringend benötigen.

FRAGESTELLUNGEN	(16P)
------------------------	--------------

1) Arten von Macht

___/4P

a) Welche Art der Macht wird von der amerikanischen Regierung bei der Abschiebung inhaftierter Maras ausgeübt? Begründe deine Antwort! (___/2P)

b) Welche Art der Macht üben die Maras auf die Jugendlichen in El Salvador aus? Begründe deine Antwort! (___/2P)

2) Welche Formen der Machtausübung werden von den Maras eingesetzt? Nimm Bezug auf 2 Beispiele aus dem Text und gib eine soziologische Erklärung an!

___/4P

3) Definiere die Gefolgschaft der Mara-Anhänger und gib eine Begründung für deine Wahl an!

___/4P

4) Welche Gefahren für die Jugendlichen könn(t)en dieser Gefolgschaft entspringen? Begründe deine Antwort!

___/4P